

Gesundheitliche
Voraussetzungen

Motorik

Wahrnehmung

Schulfähigkeit

Personale /Soziale
Kompetenzen

Elementares Wissen /
Fachliche Kompetenzen

Umgang mit
Aufgaben

Soziale Kompetenz

- die Befindlichkeit anderer wahrnehmen und darauf reagieren
- Regeln einhalten
- Kompromisse eingehen
- Konflikte gewaltfrei lösen
- Kritik und Enttäuschung ertragen
- sich eine Zeit lang alleine beschäftigen
- Selbstbewusstsein (seine Meinung und Wünsche angemessen äußern)
- Selbstvertrauen (lösen von den Bezugspersonen)
- Kontakt zu anderen finden

Was sollten Kinder bei der Einschulung können?

Grobmotorik:

- sich selbstständig an- und ausziehen
- Treppen sicher steigen
- rückwärts laufen
- Roller- und Radfahren
- einen Ball fangen
- balancieren (Mauer, Baumstamm)
- Hampelmann

Was sollten Kinder bei der Einschulung können?

Feinmotorik:

- einen Stift korrekt halten und damit nachspuren
- sicher mit einer Schere umgehen
- kleben, basteln, stecken, bauen
- mit Materialien sachgerecht umgehen

Mathematik

- über ein Mengenverständnis bis 5 verfügen
- Gegenstände sortieren und klassifizieren
- Grundkenntnisse über Formen und Zahlen besitzen

Sprache

- deutliches Sprechen in ganzen Sätzen
- zuhören
- Interesse am Umgang mit Büchern
- Laute hören, erkennen, unterscheiden
- Sprachfreude
- Mut, sich sprachlich zu äußern
- sich ein Lied merken und es wiedergeben

Was sollten Kinder bei der Einschulung können?

Umgang mit Aufgaben:

- sich auf vorgegebene Aufgaben einlassen
- durch Rückschläge nicht entmutigt sein
- sich an Absprachen und Regeln halten
- Langzeitaufgaben verlässlich übernehmen
- sich eigene Aufgaben stellen
- Konzentrationsfähigkeit
- Merkfähigkeit

Was sollten Kinder bei der Einschulung können?

Wahrnehmung:

- Formen und Farben unterscheiden
- Gegenstände nach Merkmalen ordnen
- Raumlagen unterscheiden (rechts, links, oben, unten, vorne, hinten)
- die eigene Kraft im Spiel mit anderen angemessen einsetzen

Gesundheitliche Voraussetzungen

- Vorsorgeuntersuchungen
- gesunde Ernährung
- viel Bewegung
- Klärung durch Gesundheitsamt in Kita

Ihr Kind ist gut **von Ihnen** auf die Schule vorbereitet, wenn

- es oft mit Ihnen und anderen Kindern spielen kann
- es viel im Freien spielen, rennen, klettern und sich bewegen kann
- es sich selbst anziehen und Schuhe schließen kann
- Sie ihm Zeit geben zu spielen, was es selbst gerne möchte
- das Kind nicht mit Spielsachen überhäuft wird
- Sie die Zeit Ihres Kindes nicht vollständig mit Aktivitäten verplanen
- Sie zulassen, dass Ihr Kind auch mal gar nichts tut
- Sie sich Zeit nehmen, Ihrem Kind zuzuhören und mit ihm zu erzählen
- Ihr Kind sich nicht zu viel mit elektronischen Medien beschäftigt

Ihr Kind ist gut von Ihnen auf die Schule vorbereitet, wenn

- es abends zeitig ins Bett geht und sich seinen Tagesrhythmus dem Schultagrhythmus annähert
- Sie Ihr Kind gesund ernähren
- Sie Ihr Kind loben für Dinge, die es schon gut kann
- es mit Kritik umgehen kann
- es gelernt hat, Grenzen einzuhalten
- Sie Ihr Kind nicht mit anderen vergleichen - Ihr Kind ist „einmalig“!
- Sie ihm nicht sagen: „Das kannst du noch nicht!“
- Sie ihm Vertrauen schenken, damit es sich etwas zutraut
- Sie ihm nicht abnehmen, was es schon selber kann
- Sie aber auch nichts von ihm fordern, was es nicht leisten kann
- Sie es als selbstständige Persönlichkeit respektieren

Von der KITA in die Schule

- Herbst: Tag der Offenen Tür
- November: Schulanmeldung
- Ende Januar: Anmeldebestätigung
- Bis Mai: schulärztliche Untersuchungen
- Frühling: Schnupperunterricht
- Unterschiedliche Angebote der Schulen
- Juni: Erster Elternabend in der Schule
- Donnerstag, 13.08.2021: 1. Schultag